

## Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juli 2020

+++ Update 69 – 30.07.2020, 08:00 Uhr +++

### Einreise nach Brasilien auf dem Luftweg ist wieder möglich!

Ab sofort ist die **Einreise für Ausländer auf dem Luftweg** wieder gestattet. Dies gilt für einen Aufenthalt in Brasilien bis zu maximal 90 Tagen.

Bei Abflug nach Brasilien muss lediglich eine gültige **(Auslands-)Krankenversicherung mit einer Deckung für die Reisezeit** der Airline zum Boarding vorgelegt werden. (Anmerkung: Auch wenn der Verordnungstext hierzu wenig sagt, ist folgendes unbedingt zu beachten, um eine Deckung nachzuweisen: Die **Versicherung muss trotz Reisewarnung und Pandemie gültig sein und Covid 19-Erkrankungen einschließen**, was bei vielen Versicherungen am Markt gerade nicht der Fall ist! Hier sei ausnahmsweise einmal Eigenwerbung gestattet: Bei einer Reise/Flug mit RuppertBrasil wird für eine passende Versicherung Sorge getragen.)

*Zurzeit darf die Einreise auf dem Luftweg nicht über Flughäfen in folgenden Bundesstaaten erfolgen:*

- Mato Grosso do Sul
- Paraíba
- Rondônia
- Rio Grande do Sul
- Tocantins

Die Bestimmungen über die Flughäfen können aufgrund der Bewertung von ANVISA jederzeit geändert werden.

*Einreise auf dem Land- und Wasserweg bleibt weiterhin verboten.*

Ausnahmen (z.B. Durchreise zu einem Flughafen, um nach Europa zu gelangen) sind wie in der bis 30.07.2020 geltenden Verordnung geregelt. (Siehe Update 65 unten). Die neue Verordnung liegt noch nicht in übersetzter Form vor. Wir gehen aber davon aus, dass dies in den nächsten Tagen der Fall ist.

Quelle: Brasilianisches Amtsblatt (DOU), [Portaria nº 1 de 29.7.2020](#), Publicada no DOU de 29.7.2020 – Edição extra

+++ Update 68 – 27.07.2020, 18:00 Uhr +++

### Silvesterfeiern in São Paulo und Rio an der Copacabana abgesagt!

**São Paulo** hat bereits am Donnerstag letzter Woche die traditionelle **Silvesterparty „Réveillon na Paulista“**, zu der zuletzt 1 Million Besucher kamen, **abgesagt**. Außerdem erklärte bereits vorher der Gouverneur João Doria, dass solche Großereignisse wie Silvester und Karneval ohne Vorhandensein eines Impfstoffs gegen Covid-19 nicht gefeiert werden sollten. Deswegen wurde auch am Freitag die **Verschiebung des Karnevals** angekündigt.

Am Samstag hat **Rio de Janeiro** nachgezogen: Die **größte Silvesterparty der Welt am Strand von Copacabana** mit rund 3 Millionen Besuchern wird in diesem Jahr **nicht stattfinden**. Zumindest nicht auf die traditionelle Weise mit dem großen Feuerwerk und mit Livemusik und Besuchern. Geplant sind wohl Shows in verschiedenen Teilen der Stadt, aber ohne Öffentlichkeit mit Online-Übertragungen und Lichtshows.

Auch bezüglich des **Karnevals in Rio** deutet sich an, dass dieser auch in Rio nur stattfinden wird, wenn bis dahin ein Impfschutz gegen Covid 19 vorhanden ist. Ohne dass wir derzeit weitere Informationen hätten, gehen wir davon aus, dass dies über kurz oder lang für alle brasilianischen Städte gelten wird.

## Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juli 2020

+++ Update 67 – 21.07.2020, 11:15 Uhr +++

### Ab 1. August ist die Einreise nach Costa Rica wieder möglich

Gestern hat die costaricanische Regierung bekanntgegeben, dass **vom 1. August an wieder Touristen aus der Europäischen Union einreisen dürfen**. Als erste Besucher werden dann Passagiere von Flügen aus Frankfurt und Madrid am Flughafen der Hauptstadt San José begrüßt, teilte das Präsidialamt mit. In den nächsten Monaten würden auch Einreisen aus Großbritannien und Kanada erlaubt. Die weiteren Schritte hingen von der Entwicklung der Pandemie in Costa Rica wie auf der Welt ab.

Voraussetzung für die Einreise ist ein **negativer PCR-Test**, der längstens 48 Stunden vor der Reise durchgeführt wurde. Außerdem muss das **“Digitale epidemiologische Formular”** des costaricanischen Sozialversicherungsfonds online ausgefüllt und eine **Reisekrankenversicherung** abgeschlossen werden, die die Unterbringung bei Quarantäne und Krankheitskosten für akute Krankheiten abdeckt.

In Costa Rica sind diverse Hygienevorschriften und Regeln zu beachten. Wir werden in den nächsten Tagen, wenn detailliertere Unterlagen vorliegen, noch eingehend die Situation darstellen.

Die folgenden **Fluggesellschaften** nehmen ihre Flüge nach Costa Rica wieder auf:

- Iberia: MAD-SJO jeden Freitag und Montag ab dem 03. August und SJO-MAD samstags und dienstags
- Lufthansa: FRA-SJO-FRA mittwochs und samstags ab 5. August
- Edelweiss: ZRH-SJO-ZRH donnerstags ab 15. Oktober
- Air France und KLM: ab Oktober mit 3-4 wöchentlichen Flügen
- British Airways: noch nicht bestätigt
- Condor: noch nicht bestätigt

+++ Update 66 – 21.07.2020, 16:15 Uhr +++

### Ecuador-Reisen sind wieder möglich

Ab sofort sind Reisen nach Ecuador wieder **ohne Quarantäne möglich**. Voraussetzung ist ein negativer PCR-Test, der bei Einreise nicht älter als sieben Tage ist. Der Test kann z.B. noch am Frankfurter Flughafen für 59,- Euro durchgeführt werden (siehe Update 64 vom 06.07.2020). Hotels, Restaurants, Strände, Museen und Sehenswürdigkeiten sind mit reduzierter Kapazität geöffnet. Flüge verkehren regelmäßig, jedoch ebenfalls reduziert. Die Abstands- und Hygieneregeln gleichen denen in Deutschland weitgehend. Wir haben jedenfalls unser Angebot an [Ecuador-Reisen](#) aktualisiert und erweitert.

### Panamá

Die Regierung hat am 17.07.2020 die **Schließung des internationalen Flughafens Tocumen** nochmals um weitere 30 Tage **bis einschließlich 22.08.2020** verlängert.

### AirEuropa veröffentlicht ihre Flugplanung bis November

Die AirEuropa erhöht nach ihrer [Planung](#) (Stand 15.07.2020) kontinuierlich ab Mitte Juli ihre Flüge zu den lateinamerikanischen Zielen.

### Covid 19-Test in Bayern

Bayern plant, die **kostenlosen Coronatests bald auch an allen Flughäfen** anzubieten, damit sich Urlaubsrückkehrer dort direkt auf den Erreger untersuchen lassen können.

## Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juli 2020

### Brasilienflüge mit der TAP – Transit Lissabon

Während auf dem Hinflug aus EU-Mitgliedsstaat oder einem mit dem Schengen-Raum assoziierten Staates keine besonderen Voraussetzungen beim Transit in Lissabon zu beachten sind, **müssen die Passagiere bei TAP-Flügen aus Brasilien auch für den Transit in Lissabon bei der Abreise nach Portugal einen COVID-19-Test mit negativem Ergebnis vorlegen, der längstens 72 Stunden vor dem Abflug durchgeführt wurde.** (Anmerkung: Wir haben zwischenzeitlich über persönliche Kontakte in den großen Städten in Brasilien für unsere Flugkunden entsprechende Testlabore gefunden. Ob diese Tests dann allerdings auch in Deutschland anerkannt werden, um eine Quarantäne zu vermeiden, steht noch dahin, da Labore in Brasilien vom RKI noch nicht in die [Anerkennungsliste](#) aufgenommen wurden. Im schlimmsten Fall müsste man also in Deutschland noch einen Test machen lassen. Also vielleicht doch erst einmal ohne Transit in Lissabon fliegen?! Wir gehen davon aus, dass sich dieses gesundheitsbürokratische Thema auch bald klären wird.)

Flüge von Brasilien werden von Portugal nur von und nach São Paulo und Rio de Janeiro zugelassen und nur bei „notwendigen Reisen“.

Für folgende Personen werden Reisen als „notwendige Reisen“ angesehen, um ihnen den Transit, die Einreise nach und Ausreise aus Portugal zu gestatten:

- Staatsangehörige eines EU-Mitgliedstaates oder eines mit dem Schengen-Raum assoziierten Staates sowie deren Familienangehörige;
- Bürger, die über den konsularischen Hilfsmechanismus zurückgeführt wurden;
- Bürger aus Drittstaaten, die aus geschäftlichen Gründen, zum Studium, zur Familienzusammenführung, aus gesundheitlichen oder humanitären Gründen oder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit reisen.

Im Übrigen wurden auf den internationalen Flughäfen Portugals (Lissabon, Porto, ...) weitere Maßnahmen eingeführt, um die Sicherheit von Personal und Passagieren zu erhöhen. Bei der Ankunft auf den Flughäfen Lissabon, Porto, ... kommt ein neues System zur Messung der Körpertemperatur zum Einsatz. Weitere Informationen unter [www.ana.pt/pt/lis/quia-do-passageiro/o-que-preciso-de-saber/covid-19](http://www.ana.pt/pt/lis/quia-do-passageiro/o-que-preciso-de-saber/covid-19)

+++ Update 65 – 07.07.2020, 10:30 Uhr +++

### Brasilien hat Einreisebeschränkungen bis 30.07.2020 verlängert

Brasilien hat die bis heute geltenden **Einreisebeschränkungen** mit einer neuerlichen Verordnung vom 30.06.2020 nun **bis zum 30.07.2020 verlängert**. Diese Verordnung, die auch die zahlreichen Ausnahmen vom Einreiseverbot aufzählt, können Sie in der [deutschen Übersetzung](#) hier nachlesen.

### Brasilien hat Einreisebeschränkungen bis 30.07.2020 verlängert

Brasilien hat die bis heute geltenden **Einreisebeschränkungen** mit einer neuerlichen Verordnung vom 30.06.2020 nun **bis zum 30.07.2020 verlängert**. Diese Verordnung, die auch die zahlreichen Ausnahmen vom Einreiseverbot aufzählt, können Sie in der [deutschen Übersetzung](#) hier nachlesen.

### Paraguay aus der RKI-Liste der Risikogebiete gestrichen

Paraguay wurde ganz aktuell aus der [Liste der Risikogebiete](#) genommen, so dass bei einer **Einreise aus Paraguay keine Quarantäne** (und kein Covid 19-Test) mehr notwendig ist.

### Brasilien hat Einreisebeschränkungen bis 30.07.2020 verlängert

Brasilien hat die bis heute geltenden **Einreisebeschränkungen** mit einer neuerlichen Verordnung vom 30.06.2020 nun **bis zum 30.07.2020 verlängert**. Diese Verordnung, die auch die zahlreichen Ausnahmen vom Einreiseverbot aufzählt, können Sie in der [deutschen Übersetzung](#) hier nachlesen.

## Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juli 2020

+++ Update 64 – 06.07.2020, 18:00 Uhr +++

Eigentlich beschäftigt sich dieser Blog mit den Auswirkungen des Coronavirus auf Reisen in und nach Lateinamerika. Wir erhalten jedoch mehr und mehr Anfragen über die Bestimmungen bei der Rückkehr nach Deutschland. Deshalb haben wir uns entschlossen, einmal die wichtigsten Punkte zusammenzustellen, wobei das, was für Deutschland gilt, grundsätzlich sinngemäß auch in Österreich und der Schweiz der Fall ist.

### Einreise nach Deutschland

Neben **deutschen Staatsbürger sind auch Unionsbürger und Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs, Liechtensteins, der Schweiz, Norwegens und Islands und ihre Familienangehörigen der Kernfamilie** (Ehepartner, minderjährige ledige Kinder, Eltern minderjähriger Kinder) von den Einreisebeschränkungen ausgenommen. Das gleiche gilt für **Drittstaatsangehörige mit längerfristigem Aufenthaltsrecht in einem EU- oder Schengenstaat oder dem Vereinigten Königreich (Aufenthaltstitel oder längerfristiges Visum) und ihre Familienangehörigen der Kernfamilie.**

Daneben dürfen **Staatsangehörige aus Drittstaaten**, die in eine „**Positivliste**“ aufgenommen wurden, ebenfalls ohne weitere Voraussetzungen einreisen. Diese Liste umfasst derzeit lediglich acht Staaten, darunter **Uruguay** als derzeit einziges lateinamerikanisches Land. Diese Liste wird fortlaufend fortgeschrieben werden, so dass man diese immer aktuelle Liste prüfen sollte.

Für Personen, die in anderen Drittländern als den in der Positivliste aufgezählten ansässig sind, gelten die bisherigen Einreisebeschränkungen fort, d.h. sie dürfen nur nach Deutschland einreisen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Wann ein wichtiger Grund vorliegt, lässt sich der nachstehenden Liste entnehmen.

- Gesundheitspersonal, Gesundheitsforscher und Altenpflegepersonal,
- ausländische Fachkräfte und hoch qualifizierte Arbeitnehmer, deren Beschäftigung aus wirtschaftlicher Sicht notwendig ist und deren Arbeit nicht aufgeschoben oder im Ausland ausgeführt werden kann,
- Personal im Gütertransport sowie sonstiges Transportpersonal,
- Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft,
- Seeleute,
- ausländische Studierende, deren Studium nicht vollständig vom Ausland durchgeführt werden kann,
- im Wege des Familiennachzugs einreisende ausländische Familienangehörige sowie Besuchsreisen aus dringenden familiären Gründen,
- Personen, die internationalen Schutz oder Schutz aus anderen humanitären Gründen benötigen,
- Diplomaten, Personal internationaler Organisationen, militärisches Personal und humanitäre Helfer in Ausübung ihrer Tätigkeit,
- Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler,
- Passagiere im Transitverkehr.

Wichtig ist, dass entsprechende Nachweise bei der Einreise vorliegen.

Alle Informationen zum Thema Einreise, insbesondere auch die Positivliste, findet man gut und übersichtlich zusammengestellt auf der Frage-und-Antworten-Seite der [Bundespolizei](#).

### Müssen sich nach Deutschland Einreisende in Quarantäne begeben?

Unabhängig von der grundsätzlichen Einreisemöglichkeiten gilt in Deutschland eine **Quarantänepflicht** auf Grundlage des Infektionsschutzverordnungen der Bundesländer für alle Ein- und Rückreisenden, die sich **innerhalb der letzten 14 Tage vor Einreise in einem sog. Risikogebiet** aufgehalten haben. Dies gilt mit Ausnahme von Passagieren im Transitverkehr grundsätzlich auch für Reisende mit wichtigem Reisegrund.

## Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juli 2020

Ein **Risikogebiet** liegt dann vor, wenn anhand verschiedener quantitativer und qualitativer Kriterien (v.a. Neuinfiziertenzahl bei mehr als 50 Fällen pro 100.000 Einwohnern, durch den Staat erlassene Schutzmaßnahmen) festgestellt wird, dass dort zum Zeitpunkt der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Welche Länder davon betroffen sind, kann der vom RKI geführten Liste der Risikogebiete entnehmen. Die Definition eines Risikogebietes und die Auflistung der Länder finden sich aus den vom RKI festgelegten [Risikogebieten](#).

Diese Liste soll laufend überarbeitet werden. Im Moment ist in Lateinamerika jedenfalls lediglich **Uruguay nicht als Risikogebiet eingestuft**.

### Wann besteht keine Quarantänepflicht, auch wenn man aus einem Risikogebiet einreist?

Die Quarantänepflicht **gilt nicht** für

- **Durchreisende** ohne Symptome, die auf eine Erkrankung mit COVID-19 hinweisen, sowie für
- Personen, die über ein **ärztliches Zeugnis** verfügen, welches bestätigt, dass keine Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARSCoV-2 vorhanden sind. Dieses **Zeugnis darf bei Einreise nicht älter als 48 Stunden sein**. Zudem muss das ärztliche Zeugnis aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem sonstigen durch das Robert Koch-Institut unter <https://www.rki.de/covid-19-tests> veröffentlichten Staat stammen.

Folgende Länder in Südamerika bieten derzeit diese Tests an:

- Chile
- Costa Rica
- Ecuador
- El Salvador
- Kolumbien
- Kuba
- Mexiko
- Panamá
- Perú
- Uruguay (gilt aber ohnehin als sicheres Herkunftsland)
- Venezuela

### Test auch nach Einreise

Sofern kein Test vor Einreise durchgeführt wurde, ist es aber auch möglich, sich noch **nach der Einreise nach Deutschland testen** zu lassen. Dies geht zum Beispiel auch an den **deutschen Flughäfen**. Als Beispiel mag der [Flughafen Frankfurt](#) dienen. Dort kann man binnen Stunden (je nach Zahlung innerhalb von 3 bzw. 6 Stunden) ein Negativzeugnis erhalten, das eine Quarantänepflicht entfallen lässt. (Übrigens: Die Flughäfen sind sicher auch eine gute Lösung, wenn man in ein Land reisen will, das bei Einreise ein Negativattest verlangt.)

Ansonsten gibt es (in Bayern für Bayern zudem kostenfrei) die Möglichkeit, an seinem Wohn-/Zielort einen Test durchführen zu lassen, um eine 14-tägige Quarantäne zumindest abzukürzen.

**+++ Update 63 – 01.07.2020, 14:30 Uhr +++**

### Rückflug ab Kolumbien und Panamá

Die deutsche Botschaft in Bogotá hat darauf hingewiesen, dass die private Result Group **am Freitag, den 10.07.2020, einen Flug (Condor) von Bogotá nach Frankfurt** anbietet. Ausführliche Informationen

## Meldungen RuppertBrasil Coronavirus-Blog Juli 2020

und Buchungsmöglichkeiten finden sich auf der [Internetseite der Result Group](#). (Den Informationen zu diesem Flug ist zu entnehmen, dass dieser auch in Panamá-City zwischenlandet, so dass auch ab Panamá ein Rückflug möglich wäre.)

**Lufthansa plant einen Flug in der zweiten Juli-Hälfte.** Details zum Flug und Buchungsmöglichkeiten werden von der [deutschen Botschaft](#) veröffentlicht, sobald diese vorliegen.

### **Perú erlässt neue Regelungen vom 01.07. bis 31.07.2020**

Die peruanischen **Grenzen sowie die Flughäfen bleiben bis auf weiteres geschlossen.** (Hinweis: Nach unseren Informationen plant die Result Group auch einen **Rückflug ab Lima**. Wer sich dafür interessiert, findet auf der Seite der Gesellschaft [Informationen](#) und kann sich dort auch registrieren lassen.)

Für die Regionen **Arequipa, Ica, Junín, Huánuco, San Martín, Madre de Dios und Áncash** gilt weiterhin eine häusliche Quarantäne. Für diese Regionen gilt die ansonsten aufgehobene ganztägige Ausgangssperre an Sonntagen weiter.

In **Lima und allen übrigen Regionen** gilt die Quarantäneregelung nur noch für Personen, die einer Risikogruppe angehören sowie Kinder bis 14 Jahre. Generell müssen alle in der Öffentlichkeit eine Mund-Nase-Maske tragen. Es ist außerdem ein Mindestabstand von mindestens einem Meter einzuhalten.

Es gelten weiterhin **nächtliche Ausgangssperren** von 20:00 bis 4:00 Uhr bzw. von 22:00 bis 4:00 Uhr. Ansonsten wurde eine Vielzahl wirtschaftlicher Aktivitäten wieder erlaubt. Ab 22. Juni haben auch Einkaufszentren wieder geöffnet.

Quelle: Deutsche Botschaft Lima

### **Barbados lässt Touristen ab 12. 07.2020 wieder einreisen**

Ab 12.07. ist Urlaub auf Barbados wieder möglich, wobei man bei Einreise ein aktuelles Covid 19-Negativattest vorlegen muss (das nicht älter als 1 Woche sein darf, wenn man z.B. aus Deutschland kommt).